



Ackerbau aktuell!!!

18.03.2022

Ackerbaufax Nr. 2

1. Getreideherbizide
2. Mais Unterfußdünger
3. Grünland
4. Gewässerabstände

1. Getreideherbizide

Da sich vor allem die Körnermaisenernte 2021 extrem verzögert hat sind viele Getreidebestände im Herbst spät gesät worden. Dadurch wurde die oft im Herbst empfohlene Herbizidmaßnahme aus Verträglichkeitsgründen in das Frühjahr geschoben. Die stabile Witterung und die gut entwickelten Bestände sprechen für eine Behandlung in den kommenden Tagen. Die Mittel im Frühjahr haben keine Bodenwirkung, also sollte schon ein Großteil der Unkräuter/Ungräser aufgelaufen sein.

Da im Allgemeinen für die Herbizidmaßnahme im Frühjahr nur wenige Wirkstoffe zur Verfügung stehen, vor allem für die Gräserbekämpfung, gilt es hier alle Spielregeln zu befolgen und volle Wirkungsgrade anzustreben.

Unsere Empfehlung in allen Getreidearten:

0,9 l/ha Axial 50 + 1,0 l/ha Zypar

(Gewässerabstand 90%: 1 m)

oder 0,9 l/ha Axial 50 + 70 g/ha Biathlon 4D + 1 l/ha Dash

(Gewässerabstand 90%: 1 m)

Für eine sichere Wirkung müssen die Unkräuter gut benetzt werden. Das spielt vor allem in Beständen eine Rolle, wo vor kurzem Gülle gefahren wurde. Durch die Niederschläge in dieser Woche ist das Getreide zum Teil aber schon wieder freigespült.

2. Mais Unterfußdünger

In den allermeisten Fällen ist die erste Gabe Dünger im Getreide gefahren worden, sei es über Gülle oder Mineraldünger. Daher nutzt jetzt die Zeit für die Düngeplanung im Mais. Hier die Übersicht der bewährten MaisKraft-Mischungen im BigBag:

1) MaisKraft NP +Mikronährstoffe 19/14 + 15 S + 0,15 B

Standard Unterfußdünger mit Basisnährstoffen für einen zügigen Maisstart

2) MaisKraft Plus +Mikronährstoffe 17/7 + 13 S + 0,18 B + 0,17 Mn + 0,22 Zn + 0,08 Cu

Phosphor reduzierter Dünger mit einfacher Handhabung und einem Plus an Mikronährstoffen für Pflanze und Tier

4) MaisKraft P-Frei +Mikronährstoffe 16 N + 19 S + 2 MgO + 0,2 B + 0,4 Mn + 0,4 Zn + 0,2 Cu

Phosphor freier Dünger, mit einem Mix aus Mikronährstoffen

5) MaisKraft Einkorn +Mikronährstoffe 18/16 + 5 S + 0,2 B + 0,1 Zn

Einkorndünger mit allem was der Mais braucht für eine ideale Verteilung im Düngeband

In allen Mischungen ist der Stickstoff als Ammonium bzw. Harnstoff vorhanden und profitiert so zu 100 % von einer Stickstoffstabilisierung über die Gülle (**unsere Empfehlung 5 l/ha EnSafe**).



3. Grünland

Beim Grünland blicken wir auf ein „Hohertragsjahr“ mit sehr differenzierten Silagequalitäten zurück. Während beim Großteil der Betriebe gerade die ersten beiden Schnitte oft unterdurchschnittliche Qualitäten (Rohfaser >28%, Energiegehalt < 6,0 NEL (MJ/kg T) geerntet wurden, erreichten spätere Schnitte akzeptable Ergebnisse. Moderate Temperaturen über die Wintermonate sorgten für ein stetiges, langsames Wachstum. Die Narben zeigen ein durchschnittliches bis gutes Bild! Bei den Schädlingen ist aktuell nur der Maulwurf nennenswert.

Sobald die Narben befahrbar sind, sollte auf das Striegeln als Pflegemaßnahme nicht verzichtet werden.

Vorteile Striegel:

- Maulwurfshügel und organischen Dünger einarbeiten
- Rispen aus dem Bestand entfernen
- Bestockung anregen
- Verkrustete und verfilzte Böden aufbrechen und belüften
- Nachsaaten zur Narbenverbesserung und Narbenschluss

Empfehlung Nachsaat:

Pflegemaßnahme (jährliche Nachsaat)	-> 5 – 10 kg/ha Revital 105
Reparatursaat (bei größeren Schäden)	-> 10 – 25 kg/ha Revital 105

Empfehlung Neuansaat:

- > 40 kg/ha Ems-Vechte Gourmet
- > 40 kg/ha Revital 305 o. Klee

4. Gewässerabstände

Über den Niedersächsischen Weg wurde in den vergangenen Winterveranstaltungen schon viel gesprochen. Ab dem 1. Juli müssen die neuen Gewässerabstände bei Pflanzenschutzmaßnahmen eingehalten werden. Das heißt für Gewässer 1. Ordnung muss ein Abstand von 10 Metern erfolgen, Gewässer 2. Ordnung 5 Meter und Gewässer 3. Ordnung 3 Meter.

Das wird schon jetzt bei der Planung der Kartoffel- und Zuckerrübenflächen relevant, da hier auch noch im Juli Pflanzenschutz durchgeführt wird. Beachtet dies bei der Flächenwahl!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Berater der Raiffeisen Ems-Vechte!

Mit freundlichen Grüßen

die Pflanzenbauabteilung Ihrer Genossenschaft